

## „Elterntaxis“ jetzt im Visier der Polizei

Bergedorf (upb). Viel Polizeipräsenz für einen guten Zweck gab es von 7.30 bis 8 Uhr gestern vor der Grundschule Ernst-Henning-Straße: Mehrere Verkehrslehrer, weitere Uniformierte und sogar Polizeidirektor Ulf Schröder, Chef der Verkehrsdirektion, waren gekommen, dazu Schulsenator Ties Rabe. Alle wollten das Gespräch mit Eltern suchen, die ihre Kinder per Auto bis vor den Schuleingang fahren.

Doch kaum zehn „Elterntaxis“ fuhren vor – vermutlich weil die Aktion als Auftakt der Kampagne für zahlreiche Hamburger Schulen detailliert angekündigt worden war. Doch Verkehrslehrer Thorsten Böttcher und seine Kollegen ließen sich davon nicht irritieren, starteten mit der 1c zum Fußgängertraining. Und der Elternrat der Schule sicherte sich die nicht verteilten Flyer. „Wir holen das in ein paar Tagen noch mal nach“, kündigte Vorsitzende Katrin Höweling an.



**Polizisten im Gespräch mit Eltern und Kindern.**

Foto: Busse